

## Im Brennpunkt

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

„Heute ist ein guter Tag für den Digitalfunk und für die Frauen und Männer, die im Einsatz auf einen guten Funk angewiesen sind!“ Zu diesem Resümee kam der Innenausschuss des Bayerischen Landtags, vor dem ich Mitte April über den Abschluss des Erstaufbaus des Digitalfunknetzes und der Migration der teilnehmenden BOS in Bayern berichtet hatte. Dieser Schlussfolgerung schlossen sich uneingeschränkt alle Ausschussmitglieder fraktionsübergreifend an.

Das digitale Funknetz steht inzwischen allen BOS flächendeckend zur Verfügung und wurde zum Jahreswechsel 2015/16 mit einem Umfang von 877 Basisstationen und damit rund einem Fünftel der bundesweit etwa 4.500 benötigten Standorte erfolgreich fertiggestellt. Lediglich zwei Standorte können aufgrund enger Bauzeitfenster erst bis Mitte dieses Jahres errichtet werden.

Bei der Standortwahl der Sendemasten orientierten sich die Planer maßgeblich an Ihren einsatztaktischen Belangen. Denn dort, wo Einsatzschwerpunkte liegen, muss auch eine optimale Funkversorgung herrschen.

Mit allen bayerischen Zweckverbänden für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung, allen Landkreisen und kreisfreien Städten konnten Regelungen zur Teilnahme am Digitalfunk BOS abgeschlossen werden. Damit beteiligen sich in Bayern alle BOS als Erstteilnehmer an der Einführung des Digitalfunks. Das ist bundesweit einmalig!

Für die nächsten Monate und Jahre stehen Feinjustierungs- und Optimierungsmaßnahmen an. Das sind zum einen Nachbesserungen, die sich aufgrund der Einsatzerfahrungen ergeben und zum anderen Erweiterungen aufgrund geänderter ein-

satztaktischer Bedarfe. Ferner soll die bislang analoge Alarmierung von Rettungskräften und Feuerwehr auf das neue Digitalfunknetz umgestellt werden. Ein weiterer Ausbau von Diensten ist laufend vorgesehen, um den BOS ein stets modernes Kommunikationsmittel zur Verfügung zu stellen.

Bundesweit ist ferner festgelegt, dass das Netz gegen flächendeckende längere Stromausfälle für eine Verfügbarkeit von bis zu 72 Stunden gerüstet wird. Auch wollen wir dabei unterstützen, die verantwortlichen Betreiber von Bahntunneln oder Sonderbauten zum Einbau digitaler oder zum Umbau analoger Objektfunkanlagen zu bewegen.

Gemeinsam mit den regionalen Projektgruppen ist es uns gelungen, die hochgesteckten Erwartungen Bayerns an ein modernes Führungs- und Einsatzmittel in optimaler Weise vor Ort umzusetzen. Der Innenausschuss des Bayerischen Landtags hat mich daher gebeten, in seinem Auftrag allen an der Einführung des Digitalfunks BOS in Bayern Beteiligten ausdrücklich zu danken. Mit Respekt und großer Anerkennung für dieses unermüdliche und tatkräftige Engagement schließe ich mich dem sehr gerne auch ganz persönlich an.

Ihr



Gerhard Eck, MdL  
Staatssekretär

